

Fritz – September 2001

Adresse: Frankfurt am Main(Töngesgasse 31),

Tel. (069) 913 967 54, www.cyberyder.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-23, Fr+Sa 9-1, So 11-23 Uhr

Verbindung: 22 Mbit/s

PCs: 18

Preise: Mo-Fr 9-13 Uhr, Sa+So ganztätig: 2,50 Mark pro 15 Minuten, Mo+Fr ab 13 Uhr: 3 Mark pro 15 Minuten.

Für Mitglieder wird es billiger.(Der Mitgliederbeitrag beträgt 15 Mark pro Monat)

Publikum: Vom Geschäftsmann, der regelmäßig in der Mittagspause reinschaut (die Zeil ist ja praktisch gleich neben an) bis zur Oma, der man erst zeigen muss, dass sie die Maus zum Bewegen des Pfeils besser nicht anhebt.... Gespielt wird nicht, daher sind die Leute auch ein bisschen älter, als in anderen Cafés.

Gastro: Eine reichhaltige Auswahl vom frischen Muffins bis zum Glas Sekt.

Die Getränke und Snacks werden an die Tische gebracht.

Support: Auch hier ist es meist gut besucht, daher haben die Mitarbeiter teilweise nicht so viel Zeit. Geholfen wird aber trotzdem gerne und sehr freundlich.

Info: Frankfurts ältestes Internet-Café existiert bereits seit 1995. Damit die Gäste sich wohl fühlen und ihre Ruhe haben, wird einiges getan. Eine Klimaanlage sorgt für richtige Temperatur und selbst die Auswahl der dezenten Hintergrundmusik ist wohl überlegt – Lateinamerikanisches am Sommer-Nachmittag und etwas wachmachender Pop in den Abendstunden. Die Tische sind so angeordnet, dass die Privatsphäre möglichst gewahrt wird.

Plus: Hier ist alles handverlesen - sogar das Personal. Allein schon wegen der supernetten Bedienung, die in regelmäßigen Abständen auch mal nachfragt, ob man etwas trinken möchte, lohnt sich ein Besuch.